4. Februar 2019

Starker Start für den neuen Toyota RAV4

Mehr als 90 Prozent Hybridanteil für die Neuauflage des Kompakt-SUV-Pioniers

- 40 Prozent Zuwachs im Januar für den RAV4
- Auftragseingang übertrifft alle Erwartungen
- Toyota im Januar mit 6.656 Neuzulassungen in Deutschland

Köln. Der neue Toyota RAV4 hat im Januar einen eindrucksvollen Einstand auf dem deutschen Pkw-Markt gefeiert: Mit 1.084 Neuzulassungen übertraf die gerade eingeführte, fünfte Generation des Kompakt-SUV das Ergebnis des Vorjahresmonats um 40 Prozent. Und die vorliegenden Kundenaufträge deuten darauf hin, dass sich dieser Erfolgskurs in den nächsten Monaten weiter fortsetzen wird: Bis Ende Januar wurden bereits 1.835 Kaufverträge unterschrieben, mehr als doppelt so viele wie erwartet. Über 90 Prozent der Kunden, nämlich 1.750, haben sich dabei für die mit Front- oder Allradantrieb kombinierbare Hybridversion des RAV4 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,8-4,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 107-105 g/km) entschieden.

Einen erfolgreichen Start ins neue Jahr verzeichnete auch der sportliche Crossover C-HR, der im Januar auf 1.684 Neuzulassungen kam und damit den Wert aus dem Vorjahresmonat um 36 Prozent steigerte. Wie beim RAV4 entfiel auch beim C-HR ein Großteil der Nachfrage auf das Hybridmodell (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 86 g/km), das im Januar einen Absatzanteil von mehr als achtzig Prozent erreichte.

Insgesamt verbuchte Toyota im ersten Monat des Jahres 6.656 Neuzulassungen und erzielte damit einen Marktanteil von 2,5 Prozent.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:
www.toyota-media.de
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235
Sandra.Tibor@toyota.de